



## Antrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Ruth Müller, Holger Griebhammer, Sabine Gross, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Arif Taşdelen, Doris Rauscher, Horst Arnold, Nicole Bäuml, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Harry Scheuenstuhl, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann, Katja Weitzel SPD**

### **Erntezeit für Antworten: Staatsregierung muss BayWa-Krise erklären**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung zur aktuellen Krise der BayWa AG mündlich und gegenüber dem Landtag schriftlich Stellung zu nehmen und dabei auf folgende Punkte einzugehen:

- Bewertung der aktuellen finanziellen und wirtschaftlichen Lage der BayWa AG und deren mögliche Auswirkungen auf die bayerische (Land-)Wirtschaft
- Darlegung der bisher ergriffenen und geplanten Maßnahmen zur Unterstützung der BayWa AG und zur Minimierung negativer Auswirkungen auf Arbeitsplätze und regionale Wirtschaftsstrukturen
- Erläuterung der Haltung der Staatsregierung zur aktuellen Situation bei der BayWa AG, insbesondere im Hinblick auf die langjährige enge Beziehung zwischen dem Unternehmen und Regierungskreisen
- Darlegung konkreter Schritte zum Schutz der Interessen bayerischer Landwirte und Verbraucher, insbesondere Bankkunden der bayerischen Raiffeisenbanken, in dieser Situation
- Ausführungen zu möglichen politischen Konsequenzen für die zukünftige Wirtschaftspolitik des Freistaates

### **Begründung:**

Beim Jubiläum der BayWa AG zu ihrem 100-jährigen Bestehen verkündete Ministerpräsident Dr. Markus Söder, dass „ganz Bayern [...] stolz auf die BayWa [sei]“ und Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger sprach sogar von der „zweitwichtigste[n] Institution auf dem Land neben der katholischen Kirche.“

Nun befindet sich dieses für den bayerischen Agrarhandel und in der Energiewirtschaft so bedeutende Unternehmen überraschend in einer Krisensituation. Diese, aus Sicht der Öffentlichkeit völlig unerwartete Entwicklung hat potenziell weitreichende Auswirkungen auf die bayerische Wirtschaft, insbesondere auf den Agrarsektor und die ländlichen Räume.

Angesichts der historisch engen Verflechtung zwischen der BayWa AG und dem Freistaat sowie der strategischen Bedeutung des Unternehmens für die bayerische (Land-)Wirtschaft ist eine umfassende Stellungnahme der Staatsregierung zu dieser Situation erforderlich.

Eine Behandlung der Thematik im Ausschuss, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung soll dazu beitragen, die aktuelle Situation transparent aufzuarbeiten, mögliche Handlungsoptionen zu identifizieren und notwendige politische Konsequenzen zu diskutieren.